

Editorial

Bitterschokolade als Arznei

279

Pharmakologie aktuell

Sitagliptin

282

Dipeptidylpeptidase-4-Inhibitor für Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2
 Sitagliptin hemmt den Abbau der Inkretine GLP-1 und GIP und verstärkt so, in Abhängigkeit von der Glucosekonzentration, die Insulinsekretion aus den Betazellen der Langerhans-Inseln. Zugelassen ist es bei Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 zur Verbesserung der Blutzuckerkontrolle in Kombination mit Metformin oder einem Thiazolidindion, wenn Diät und Bewegung plus Metformin oder Thiazolidindion den Blutzucker nicht ausreichend senken.

Zertifizierte Fortbildung

287

Übersichten

Peter E. H. Schwarz, Dresden, Uta Müller und Martin Schulz, Berlin, Hans Hauner und Rüdiger Landgraf, München

Prävention des Diabetes mellitus in Deutschland

289

Herausforderung für die Gesundheitsberufe

Mehrere große Studien belegen, dass die Prävention des Diabetes mellitus und der Begleitkomplikationen erfolgreich durchführbar und kosteneffektiv ist. Die eigentliche Herausforderung ist die praktische Umsetzung dieser Erkenntnisse. Unter der Schirmherrschaft des Nationalen Aktionsforums Diabetes mellitus (NAFDM) wurden entscheidende Voraussetzungen für ein nationales Präventionsprogramm geschaffen, bei dem den Apotheken als Anlaufstelle eine wichtige Funktion zukommt.

Andreas Ziegler, Großhabersdorf

Spritzen ohne Nadel

297

Science-Fiction oder Renaissance einer totgeglaubten Arzneiform?

Nadelfreie Injektionssysteme erlebten in den letzten 65 Jahren eine wechselvolle Geschichte. Nach breiter Anwendung vor allem in den Impfkampagnen der WHO wurden sie in den 1990er Jahren geächtet, weil sie in etlichen Fällen Krankheiten übertragen hatten. In den letzten Jahren wurden neue Injektormodelle entwickelt, die einen bedenkenlosen Einsatz wieder gerechtfertigt erscheinen lassen. Pulverinjektoren zeigen insbesondere im Bereich der Immunisierung vielversprechende Ansätze.

Herausgeberin

Apothekerin Dr. Susanne Heinzl, Stuttgart

Redaktion

Apothekerin Dr. Susanne Heinzl (verantw.)
 Apothekerin Dr. Heike Oberpichler-Schwenk
 Apothekerin Dr. Annemarie Musch

Anschrift

Birkenwaldstraße 44
 70191 Stuttgart
 Postfach 10 10 61
 70009 Stuttgart

Tel. (07 11) 25 82-234, Fax 25 82-283

E-Mail mmp@wissenschaftliche-verlagsgesellschaft.de
 Internet <http://www.medmopharm.de>

Herausgeberbeirat

Prof. Dr. S. Alban, Kiel
 Prof. Dr. H. P. T. Ammon, Tübingen
 Prof. Dr. M. Biel, München
 Prof. Dr. B. Epe, Mainz
 Prof. Dr. P. Heisig, Hamburg
 Prof. Dr. T. Herdegen, Kiel
 Prof. Dr. U. Hilgenfeldt, Heidelberg



Bücherforum

Hypertonie
 Seite 303

Ernährung
 Seite 304